



Mercedes C-Klasse (1993-2001) Diesel

Ein echter Mercedes-Youngtimer

Die Baureihe W202 kam als erste Mercedes C-Klasse und Nachfolger des legendären 190er im Jahr 1993 auf den Markt. Ab 1996 wurde neben der Limousine auch die Kombivariante (T-Modell, S202) angeboten. Der Youngtimer erfüllt den Fahrer mit einem echten Mercedes-Fahrgefühl. Der Wagen fühlt sich nach einer großen Limousine an und wogt sanft über alle Unebenheiten. Sportliche Allüren sind dem W202 absolut fremd – zumindest den zivilen, originalen Exemplaren. Im Innenraum bietet die C-Klasse vorne wie hinten gute Platzverhältnisse und sogar der Kofferraum hat ordentlich Stauvolumen. Die hochwertige Verarbeitung und die gute Materialauswahl überzeugen auch noch nach über 20 Jahren. Bequeme Sitze und absolut sichere Fahreigenschaften lassen selbst lange Strecken zur entspannten Tour werden. Sowohl im TÜV-Mängelreport als auch in der ADAC Pannenstatistik taucht die C-Klasse aufgrund ihres Alters nicht mehr auf. Technisch kann man dem Mercedes, außer dem teils üblen Rostbefall, aber fast nichts vorwerfen. Das Auto gilt als solide und zuverlässig.

Empfehlung: Die C-Klasse ist ein absoluter Gebrauchtwagentipp! Für wenig Geld bekommt man einen echten Mercedes mit typischem Taxi-Fahrgefühl und hat dann einen zuverlässigen und treuen Alltagsbegleiter für viele weitere Jahre. Bei der Motorenauswahl kann man nicht viel falsch machen. Die C 200 Diesel und der C 220 Diesel erzeugen zwar nur sehr gemäßigte Fahrleistungen, produzieren beim Fahren aber noch mehr Taxigefühl und halten bei vorschriftsmäßiger Wartung ewig. Der C 250 Diesel ist ebenso zuverlässig, hat etwas mehr Kraft und bietet angenehmen Fünfzylindersound. Der später eingesetzte C 250 Turbodiesel zeigt spürbar mehr Dampf und kann auch heute noch auf zügigen Autobahnetappen überzeugen. Die später eingesetzten CDI-Motoren haben eine bessere Laufkultur, sind sparsamer und bieten überraschend gute Fahrleistungen. Etwa die Hälfte aller Fahrzeuge hat eine Automatik mit vier oder fünf Fahrstufen an Bord, die sehr gut zum gemütlichen Taxi-Charakter des Mercedes passt. Die Ausstattungsvariante Elegance macht durch mehr Chromschmuck außen und Edelholz innen optisch deutlich mehr her. Das größte Problem am W202 ist der Rostbefall v.a. an Türunterkanten, unter Zierleisten und an der Kofferraumklappe. Daher sollte bei der Besichtigung besonders auf diese Stellen geachtet werden. Ansonsten hat diese C-Klasse kaum echte Schwächen und ist ein treuer Alltagsbegleiter für günstiges Geld. Die Ersatzteilversorgung ist hervorragend und versierte Schrauber können kleinere Schäden dank solider und einfacher Technik auch hin und wieder selbst reparieren.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, zuverlässige Technik, komfortable Fahreigenschaften, bequeme Sitze, gute Platzverhältnisse, günstig im Einkauf, langlebige Dieselmotoren
- ⊖ teils starker Rostbefall, winziges Handschuhfach, kleine Ablagen, kraftlose Saugdiesel

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Aufgrund seines hohen Alters ist die Mercedes C-Klasse (202) weder in der ADAC Pannenstatistik noch in der Statistik der TÜV aktuell vertreten.
Rückrufe	<p>12/1995: Die Feststellbremse löst nicht mehr. Betroffene Fzg. in Deutschland: 40.000 (auch andere Modelle betroffen).</p> <p>2/1996: Der Fanghaken der Motorhaube ist schwergängig und rastet deshalb möglicherweise nicht ein. Betroffene Fzg. in Deutschland: 250.000.</p> <p>8/1997: Die Auslösekriterien vom Sensor des Bremsassistenten werden geändert (Vollbremsung). Betroffene Fzg. in Deutschland: 88.000 (auch andere Modelle betroffen).</p> <p>3/1998: Aktivierung Bremsassistent mit neuem Sensor und Steuergerät. Betroffene Varianten: ohne ESP. Betroffene Fzg. in Deutschland: 88.000 (auch andere Modelle betroffen).</p> <p>3/1998: Die Airbagbefestigung bei Lenkraddesign R170 könnte sich lösen.</p> <p>3/1998: Die Sensormatte im Beifahrersitz zur Sitzbelegungserkennung ist möglicherweise defekt.</p> <p>10/2000: Möglicher Brandschaden an Heckschürze durch Abgase bei korrodierten Auspuffendrohren. Betroffene Varianten: 200 D/220 D/250 D.</p> <p>7/2001: Bei einzelnen Fahrzeugen der betroffenen Modelle wurde zu hohe Luftfeuchtigkeit im Zündmodul des Airbags festgestellt. Dies könnte auch ohne erkennbaren Anlass die Auslösung des Airbags verursachen. Der Hersteller ersetzt deshalb den Airbag im Lenkrad der betroffenen Fahrzeuge. Eine etwaige Störung im Airbagmodul wird durch das Aufleuchten der SRS-Kontrollleuchte im Kombi-Instrument angezeigt. In diesem Fall sollten Autobesitzer möglichst umgehend mit einer Mercedes-Werkstatt in Kontakt treten. Betroffene Fzg. In Deutschland: 90.000 (auch andere Modelle betroffen).</p>

Modellgeschichte

06/1993	Einführung der neuen Baureihe: viertürige Stufenhecklimousine. Versionen: C 180, C 220, C 280,
10/1993	C 200 Diesel, C 220 Diesel, C 250 Diesel
06/1994	neue Motorisierung: C 200
08/1995	Modellpflege: Beifahrerairbag und Kopfstützen im Fond serienmäßig
05/1996	Modellpflege, geändertes Armaturenbrett, zusätzliche Motoren C 250 Turbodiesel, C 230 Kompressor
08/1996	Kombimodell (T-Modell) vorgestellt: C 180, C 200, C 230 und C 250 Turbodiesel
06/1997	Vierzylinder: geändertes Motormanagement. C 220 durch C 230 ersetzt, neues 5-Gang Automatikgetriebe
04/1998	Facelift und neue V6-Motoren: C 240 (125 kW/170 PS) ersetzt C 230 und C 280 mit V6 (145 kW/197 PS) ersetzt Reihensechszylinder.
06/2000	4-Zylinder-Dieselmotoren auf Common-Rail-Technik umgestellt: 2,2-l-Direkteinspritzer mit
03/2001	75 kW/102 PS (C 200 CDI) und 92 kW/125 PS (C 220 CDI), C 250 TD weiterhin im Angebot

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4487/1720/1427	4487/1720/1460
Kofferraumvolumen [l]	430	465
Dachlast [kg]	100	100
Tankinhalt [l]	62	62

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	C 200 D	C 220 D	C 200 CDI	C 250 D	C 220 CDI	C 250 TD
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Bauzeitraum	1993-1995	1993-1999	1998-2001	1993-1996	1998-2001	1995-2001
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1997	4/2155	4/2151	4/2497	4/2151	4/2497
Leistung [kW/PS]	55/75	70/95	75/102	83/113	92/125	110/150
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	130/2000	150/3100	235/2600	170/2800	300/2600	280/1800
Beschleunigung 0-100km/h [s]	19,6	16,3	13,4	15,0	10,5	10,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	175	183	190	198	203
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	-	-	6,1 D	-	6,1 D	-
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	n.b.	n.b.	1500/670	n.b.	1500/670	n.b.
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	-	-	164	-	161	-
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/11/15	16/11/15	20/11/17	16/11/15	20/12/17	19/16/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	332	366	366	416	366	416
Schadstoffklasse	D3	D3	D3	D3	D3	D3

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	C 200 D	C 220 D	C 200 CDI	C 250 D	C 220 CDI	C 250 TD
Wartung 1	k.A.	k.A.	560	330	560	330
bei km/Monate	/	/	25000/24	18500/24	25000/24	18500/24
Wartung 2	k.A.	k.A.	k.A.	650	k.A.	650
bei km/Monate	/	/	/	37000/48	/	37000/48
Zahnriemen	-	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	k.A.	k.A.	370	330	370	330
Bremsscheiben und -beläge hinten	k.A.	k.A.	330	350	330	350
Auspuffanlage (nach Kat)	k.A.	k.A.	350	350	350	350
Kupplung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Generator	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Anlasser	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.